



### Haushaltsantrag (HH-Jahr 2013)

 Finanzwirksamer Antrag

 Nicht-finanzwirksamer Antrag

Antragsteller/in  
Fraktion der Freien Wähler

#### I. **Betreff:**

Darstellung, welche Beträge jährlich für Jugend- und Sozialhilfeleistungen in die einzelnen Kommunen fließen, für *alle* Kommunen des Rems-Murr-Kreises, einschließlich einer Gegenüberstellung der von der jeweiligen Kommune gezahlten Kreisumlage.

#### II. **Antrag:**

 Erhöhung im

Ergebnishaushalt:

 Ertragsplanansatz

 Aufwandsplanansatz

Finanzhaushalt:

 Einzahlungsplanansatz

 Auszahlungsplanansatz bei

Produkt/Produktgruppe, Bezeichnung und Kontenartenbezeichnung und Kontenartennummer	um EURO	auf EURO

 Reduzierung im

Ergebnishaushalt

 Ertragsplanansatz

 Aufwandsplanansatz

Finanzhaushalt

 Einzahlungsplanansatz

 Auszahlungsplanansatz bei

Produkt/Produktgruppe, Bezeichnung und Kontenartenbezeichnung und Kontenartennummer	um EURO	auf EURO

#### III. **Deckungsvorschlag:**

Produkt/Produktgruppe, Bezeichnung und Kontenartenbezeichnung und Kontenartennummer	um EURO	auf EURO

#### IV. **Begründung:**

In seiner Rede zur Einbringung des Haushalts 2013 hat Herr Landrat Fuchs ausgeführt, dass allein nach Waiblingen jährlich rund 11 Millionen Euro an Jugend- und Sozialhilfeleistungen fließen, dass Rudersberg 1,8 Millionen Euro erhält und auch Kaisersbach mit 670.000 Euro am Sozial- und Jugendhilfebudget des Landkreises partizipiert. Es ist für uns nicht nachvollziehbar, warum in der Haushaltsrede die Beträge nur für drei Kommunen explizit genannt wurden. Daher beantragen wir eine Darstellung für alle Kommunen des Kreises.

Datum, Unterschrift

19.11.2012



X Finanzwirksamer Antrag

 Nicht-finanzwirksamer Antrag

Antragsteller/in  
Fraktion der Freien Wähler

I. **Betreff:**

Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes 2013 auf 37,5 %

II. **Antrag:** Erhöhung im

Ergebnishaushalt:

 Ertragsplanansatz Aufwandsplanansatz

Finanzhaushalt:

 Einzahlungsplanansatz Auszahlungsplanansatz beiProdukt/Produktgruppe, Bezeichnung und  
Kontenartenbezeichnung und Kontenarten-  
nummer

um EURO

auf EURO

 Reduzierung im

Ergebnishaushalt

 Ertragsplanansatz Aufwandsplanansatz

Finanzhaushalt

 Einzahlungsplanansatz Auszahlungsplanansatz beiProdukt/Produktgruppe, Bezeichnung und  
Kontenartenbezeichnung und Kontenarten-  
nummer

um EURO

auf EURO

III. **Deckungsvorschlag:**Produkt/Produktgruppe, Bezeichnung und  
Kontenartenbezeichnung und Kontenarten-  
nummer

um EURO

auf EURO

IV. **Begründung:**

Verbesserungen im laufenden Haushaltsjahr, Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen 2012, Überschüsse aus dem Jahr 2011 von ca. 13 Millionen Euro, Globale Minderausgaben

Datum, Unterschrift

19.11.2012